

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Fugenmaterial für Pflasterflächen

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH
Strasse:	Kottenforstweg 3
Ort:	D-53359 Rheinbach-Flerzheim
Telefon:	+49(0)2225 9157-0
E-Mail:	mail@gftk-info.de
Ansprechpartner:	Labor
Internet:	www.gftk-info.de

Telefon: +49(0)2225 9157-27

**1.4. Notrufnummer:**Informationszentrale gegen Vergiftungen, 53113 Bonn, Fon: +49.(0)228/19240  
Fax: +49.(0)228/287-33314**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane  
Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxiran) und 2,2'-  
[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}  
methyl)oxiran  
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether  
Methyltoluol-4-sulphonat**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise**P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 2 von 11

P321	Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
14808-60-7	Kristallquarzsande und -kiese				80 - < 85 %
	238-878-4				
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane				1 - < 5 %
	216-823-5	603-073-00-2		01-2119456619-26	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411				
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran				< 1 %
	701-263-0			01-2119454392-40	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411				
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether				< 1 %
	271-846-8	603-103-00-4		01-2119485289-22	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317				
80-48-8	Methyltoluol-4-sulphonat				< 1 %
	201-283-5			01-2120752485-49	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1B; H302 H314 H317				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
1675-54-3	216-823-5	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = 23000 mg/kg; oral: LD50 = 15000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100	
	701-263-0	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran	< 1 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
68609-97-2	271-846-8	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether	< 1 %
		oral: LD50 = 26800 mg/kg	
80-48-8	201-283-5	Methyltoluol-4-sulphonat	< 1 %
		oral: LD50 = 341 mg/kg	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 3 von 11

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 4 von 11

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Fugenmaterial für Pflasterflächen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Suva, 1903.d)**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
14808-60-7	Siliciumdioxid, kristallines (Quarz) (alveolengängig)	-	0,15		MAK-Wert 8 h	

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane			
Arbeitnehmer DNEL,		dermal		8,33 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL,		inhalativ		12,25 mg/m <sup>3</sup>
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran			
Arbeitnehmer DNEL,		dermal		104,15 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL,		inhalativ		29,39 mg/m <sup>3</sup>

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 5 von 11

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Wert
	Umweltkompartiment	
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane	
Süßwasser		0,006 mg/l
Meerwasser		0,0006 mg/l
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran	
Süßwasser		0,003 mg/l
Meerwasser		0,0003 mg/l
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether	
Süßwasser		0,0072 mg/l
Meerwasser		0,00072 mg/l
Süßwassersediment		66,77 mg/kg
Meeresediment		6,677 mg/kg
Boden		80,12 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Benutzung von Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest (Sand (nass))	
Farbe:	grau	
Geruch:	nach: Harz	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		1400 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Entzündbarkeit		
Feststoff/Flüssigkeit:		nicht bestimmt
Gas:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 6 von 11

Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	> 100 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):	6 (200 g/l)
Wasserlöslichkeit:	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	1,6 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

## Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

## Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht anwendbar

## Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unstabilisiertes Produkt kann spontan polymerisieren.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 7 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane				
	oral	LD50 mg/kg	15000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	23000	Kaninchen	
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran				
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether				
	oral	LD50 mg/kg	26800	Ratte	
80-48-8	Methyltoluol-4-sulphonat				
	oral	LD50 mg/kg	341	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane; Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether; Methyltoluol-4-sulphonat)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 8 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 11 mg/l	72 h	Scenedesmus capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,8 mg/l	48 h	Daphnia pulex (Wasserfloh)		
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >5000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 843 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Algentoxizität	NOEC 500 mg/l	72 d	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >100 mg/l)	3 h	Belebtschlamm		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether			
	OECD	87%	28	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-(2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxiran	3,6
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether	3,77
80-48-8	Methyltoluol-4-sulphonat	1,47

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate; C12-14-Alkylglycidylether	160	Fisch	

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 9 von 11

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

080410 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

080499 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Abfälle anderswo nicht genannt

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)**

080499 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Abfälle anderswo nicht genannt

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemässe** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 10 von 11

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Hautresorption/Sensibilisierung:

Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.A**

Überarbeitet am: 21.11.2022

Materialnummer: 268

Seite 11 von 11

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
VOC: Volatile Organic Compounds

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 1 von 18

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fugenmaterial für Pflasterflächen

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH	
Strasse:	Kottenforstweg 3	
Ort:	D-53359 Rheinbach-Flerzheim	
Telefon:	+49(0)2225 9157-0	
E-Mail:	mail@gftk-info.de	
Ansprechpartner:	Labor	Telefon: +49(0)2225 9157-27
Internet:	www.gftk-info.de	

### 1.4. Notrufnummer:

Informationszentrale gegen Vergiftungen, 53113 Bonn, Fon: +49.(0)228/19240  
Fax: +49.(0)228/287-33314

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302  
Skin Corr. 1A; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Skin Sens. 1; H317  
Repr. 2; H361f  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin  
4-tert-Butylphenol  
Leinölpolymer mit Bisphenol A, Bisphenol A-Diglycidylether, Diethylentriamin, Formaldehyd, Glycidylphether und Pentaethylenhexamin  
carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert  
1,3-Benzoldimethanamin  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin  
4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether  
Polymer  
Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol  
A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt  
Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer  
Phenol, styrolisiert  
3-Aminopropyl-diethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan  
2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 13.10.2022

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Materialnummer: 285

Seite 2 von 18

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	15 - < 20 %
	247-063-2 01-2119560598-25	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317	
98-54-4	4-tert-Butylphenol	10 - < 15 %
	202-679-0 604-090-00-8 01-2119489419-21	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 1; H361f H315 H318 H410	
100-51-6	Benzylalkohol	10 - < 15 %
	202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H332 H302 H319	
68915-81-1	Leinölpolymer mit Bisphenol A, Bisphenol A-Diglycidylether, Diethylentriamin, Formaldehyd, Glycidylphether und Pentaethylenhexamin	5 - < 10 %
	639-495-9	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318	
1173092-74-4	carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert	5 - < 10 %
	630-554-4	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H317 H400 H411	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 3 von 18

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	5 - < 10 %
	216-032-5 01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H318 H317 H412	
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	1 - < 5 %
	282-199-6 01-2120762088-49	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H317 H400 H410	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1 - < 5 %
	500-101-4 01-2119965165-33	
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H317 H412	
2408029-04-7	Polymer	1 - < 5 %
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H317 H412	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	1 - < 5 %
	220-666-8 01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317	
260549-92-6	Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer	1 - < 5 %
	Eye Dam. 1; H318	
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	1 - < 5 %
	292-059-6 01-2120773937-35	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H411	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	1 - < 5 %
	262-975-0 01-2119980970-27	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411	
104-78-9	3-Aminopropyl-diethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan	< 1 %
	203-236-4 612-062-00-1	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H226 H312 H302 H314 H318 H317	
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	< 1 %
	203-865-4 612-058-00-X 01-2119473793-27	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, STOT SE 3; H330 H312 H302 H314 H318 H317 H335	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
25513-64-8	247-063-2	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	15 - < 20 %
		oral: LD50 = 910 mg/kg	
98-54-4	202-679-0	4-tert-Butylphenol	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = 2290 mg/kg; oral: LD50 = 2950 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	10 - < 15 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1620 mg/kg	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 4 von 18

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
1173092-74-4	630-554-4	carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert	5 - < 10 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
1477-55-0	216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin	5 - < 10 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: ATE = 500 mg/kg	
84144-79-6	282-199-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	1 - < 5 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1030 mg/kg	
260549-92-6		Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
90530-20-4	292-059-6	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	1 - < 5 %
		oral: LD50 = 640 mg/kg	
61788-44-1	262-975-0	Phenol, styrolisiert	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
104-78-9	203-236-4	3-Aminopropyl-diethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan	< 1 %
		dermal: LD50 = 615 mg/kg; oral: LD50 = 550 mg/kg	
111-40-0	203-865-4	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	< 1 %
		inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1045 mg/kg; oral: LD50 = 1553 mg/kg	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 5 von 18

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 6 von 18

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Fugenmaterial für Pflasterflächen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Suva, 1903.d)**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		MAK-Wert 8 h	
111-40-0	Diethylentriamin	1	4		MAK-Wert 8 h	
1477-55-0	m-Xylol-alpha,alpha'-diamin	-	0,1		MAK-Wert 8 h	
98-54-4	p-tert-Butylphenol	0,08	0,5		MAK-Wert 8 h	
		0,16	1,0		Kurzzeitgrenzwert	

**Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)**

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probennahme- zeitpunkt
98-54-4	p-tert-Butylphenol	p-tert-Butylphenol	2 mg/l	U	b

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
98-54-4	4-tert-Butylphenol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ		0,5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal		0,071 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ		0,9 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal		0,026 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral		0,026 mg/kg KG/d
100-51-6	Benzylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4 mg/kg KG/d
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,35 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,66 mg/kg KG/d
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,493 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,074 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,14 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,05 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,05 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 7 von 18

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
	DNEL Typ			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,526 mg/kg KG/d
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			
	Arbeitnehmer DNEL,	dermal		2,1 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL,	inhalativ		7,4 mg/m <sup>3</sup>
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,1 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,6 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,87 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	15,4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,88 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27,5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,6 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	11,4 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	92,1 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Wert
	Umweltkompartiment	
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	
	Süßwasser	0,102 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,315 mg/l
	Meerwasser	0,0102 mg/l
	Süßwassersediment	0,622 mg/kg
	Meeressediment	0,062 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	72 mg/l
	Boden	10 mg/kg
98-54-4	4-tert-Butylphenol	
	Süßwasser	0,01 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,048 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,27 mg/kg
	Meeressediment	0,027 mg/kg
100-51-6	Benzylalkohol	
	Süßwasser	1 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,3 mg/l
	Meerwasser	0,1 mg/l
	Süßwassersediment	5,27 mg/kg
	Meeressediment	0,527 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
	Boden	0,456 mg/kg
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	
	Süßwasser	0,094 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,152 mg/l
	Meerwasser	0,0094 mg/l
	Süßwassersediment	12,4 mg/kg
	Meeressediment	1,24 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	2,44 mg/kg
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	
	Süßwasser	0,00017 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 13.10.2022

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Materialnummer: 285

Seite 8 von 18

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	Wert
	Umweltkompartiment	
	Meerwasser	0,000017 mg/l
	Süswassersediment	0,524 mg/kg
	Meeressediment	0,0524 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0,66 mg/l
	Boden	0,524 mg/l
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
	Süswasser	0,011 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0,111 mg/l
	Meerwasser	0,011 mg/l
	Süswassersediment	4320 mg/kg
	Meeressediment	432 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	
	Süswasser	0,06 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0,23 mg/l
	Meerwasser	0,006 mg/l
	Süswassersediment	5,784 mg/kg
	Meeressediment	0,578 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	3,18 mg/l
	Boden	1,121 mg/kg
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	
	Süswasser	0,0034 mg/l
	Süswasser (intermittierende Freisetzung)	0,034 mg/l
	Meerwasser	mg/l
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	
	Süswasser	0,03 mg/l
	Meerwasser	0,003 mg/l
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	
	Süswasser	0,56 mg/l
	Meerwasser	0,056 mg/l
	Süswassersediment	1072 mg/kg
	Meeressediment	107,2 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	6 mg/l
	Boden	7,97 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 9 von 18

inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Benutzung von Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	gelb braun	
Geruch:	nach: Amine	
		<b>Prüfnorm</b>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	200 °C	
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar nicht anwendbar	
Flammpunkt:	96 °C	
Zündtemperatur:	365 °C	berechnet.
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	9,5	
Wasserlöslichkeit:	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist.	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dampfdruck (bei 20 °C):	19,95 hPa	berechnet.
Dichte (bei 20 °C):	1,01 g/cm <sup>3</sup>	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität (bei 20 °C):	700-800 mPa·s

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 13.10.2022

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Materialnummer: 285

Seite 10 von 18

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1286 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin				
	oral	LD50 910 mg/kg	Ratte		
98-54-4	4-tert-Butylphenol				
	oral	LD50 2950 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2290 mg/kg	Kaninchen		
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50 1620 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
1173092-74-4	carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert				
	oral	ATE 500 mg/kg			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether				
	oral	ATE 500 mg/kg			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin				
	oral	LD50 1030 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 11 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
260549-92-6	Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert				
	oral	LD50 640 mg/kg	Ratte		
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
104-78-9	3-Aminopropyldiethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan				
	oral	LD50 550 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 615 mg/kg	Kaninchen		
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin				
	oral	LD50 1553 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 1045 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,05 mg/l			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin; carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert; 1,3-Benzoldimethanamin; 1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Polymer; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin; Phenol, styrolisiert; 3-Aminopropyldiethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan; 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (4-tert-Butylphenol)  
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 12 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin					
	Akute Algtoxizität	ErC50 43,5 mg/l	72 h			
	Fischtoxizität	NOEC 10 mg/l	30 d			
	Algtoxizität	NOEC 16 mg/l	72 d			
	Crustaceatoxizität	NOEC 1,02 mg/l	211 d			
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 460 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 640 mg/l	96 h	Scenedesmus sp.		
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 400 mg/l)	0,5 h	Pseudomonas putida		
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 75 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 12 mg/l	72 h	Scenedesmus quadricauda		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 4,7 mg/l	21 d	Daphnia magna		
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,66 mg/l	96 h			
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,17 mg/l	72 h			
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
	Akute Fischtoxizität	LL50 70,7 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 11,1 mg/l	48 h			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 110 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 37 mg/l	72 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 3 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 202
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 mg/l	96 h			
61788-44-1	Phenol, styrolisiert					
	Akute Fischtoxizität	LL50 14,8 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna		

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 13 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 430 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 1164 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Fischtoxizität	NOEC >10 mg/l	28 d	Gasterosteus aculeatus (Stichling)		
	Algtoxizität	NOEC 10 mg/l	72 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 5,6 mg/l	21 d	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
98-54-4	4-tert-Butylphenol				
	OECD 301F	60%	28		
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin				
	OECD 302C	22%	28		
	OECD 301B	49%	28		
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin				
	aerob (OECD 301 D)	87%	21		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	-0,3
98-54-4	4-tert-Butylphenol	3,0
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	1
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3,6
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	0,79
90530-20-4	Trimethylhexamethyldiamin, cyanethyliert	0,74
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	3,03
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	1,3

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<3	Cyprinus carpio (Karpfen)	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	<100		

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 14 von 18

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Das Produkt wurde nicht geprüft.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080413 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten; Sonderabfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

080499 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Abfälle anderswo nicht genannt

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1. UN-Nummer oder

UN 2735

#### ID-Nummer:

#### 14.2. Ordnungsgemässe

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin)

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 13.10.2022

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Materialnummer: 285

Seite 15 von 18

Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahrnummer: 80  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2,2,4-Trimethylhexane-1,6-diamine)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
EmS: F-A, S-B  
Trenngruppe: 18 - alkalis

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2,2,4-Trimethylhexane-1,6-diamine)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 16 von 18

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	0.5 L
Passenger LQ:	Y840
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	851
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855
IATA-Maximale Menge - Cargo:	30 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Achtung: stark ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):  
4-tert-Butylphenol

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 11,277 % (113,899 g/l)  
(VOC):Angaben zur VOC-Richtlinie 31,465 % (317,798 g/l)  
2004/42/EG:Angaben zur SEVESO III-Richtlinie E2 Gewässergefährdend  
2012/18/EU:**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäß Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

VOC-Anteil (VOCV): 10,525 %

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 13.10.2022

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Materialnummer: 285

Seite 17 von 18

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 14.

**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1A; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361f	Berechnungsverfahren

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vdw 850plus 2K-Fugenmörtel selbstverdichtend Komp.B

Überarbeitet am: 13.10.2022

Materialnummer: 285

Seite 18 von 18

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*